

#### Brill Service-Stellen

Bundesrepublik Deutschland/Germany  
D-58456 Witten

Brill  
Gartengeräte GmbH

Därmanbusch 7  
Telefon (0 23 02) 7 00-0  
Fax (0 23 02) 7 00-66

Belgien/Belgique  
B-1210 Bruxelles

FERUNION S.A.

Rue de L'Escaut 19-29  
Telefon (02) 4 27 71 10  
Fax (02) 4 25 37 21

Niederlande/Nederlande  
NL-9301 ZP Roden

Intertool BV

Oosteinde 16  
Telefon (0 59 08) 1 68 11  
Fax (0 59 08) 1 38 85

Österreich/Austria  
A-2000 Stockerau

Brill  
Gartengeräte GmbH

Wiener Straße 28  
Telefon (0 22 66) 6 71 97  
Fax (0 22 66) 6 71 97 14

Schweiz/Switzerland  
CH-8413 Neftenbach

Brill Vertrieb Schweiz  
c/o Solo Logistik Center

Seuzachstraße 26  
Telefon (0 52) 31 12 21  
Fax (0 52) 31 28 17

Irland/Ireland  
IRL-Dublin 12

Noel McCabe

Bluebell Industrial  
Estate  
Telephone (01) 55 21 26/7/8  
Fax 50 01 20

Frankreich/France  
67160 Wissembourg

Brill Outils de Jardinage

11, Rue de la Pépinière  
Tél. (33) 88 54 82 32  
Fax (33) 88 94 13 23

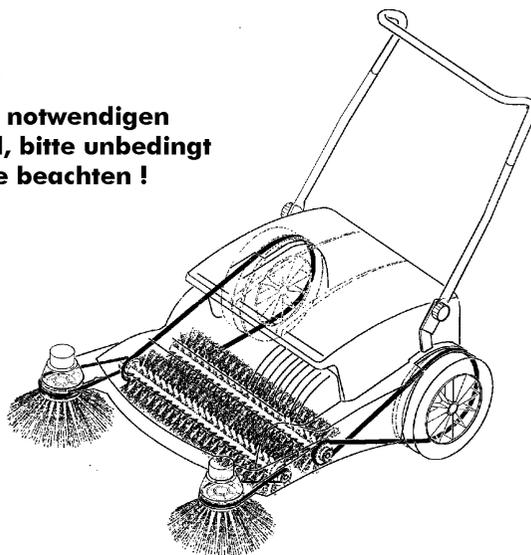


# 650 KM 800 KM

Gebrauchsanweisung  
Instructions for use  
Mode d'emploi  
Gebruiksaanwijzing  
Istruzioni per l'uso  
Instrucciones de uso  
Bruksanvisning

#### INFORMATION:

Bei einem evtl. notwendigen  
Riemenwechsel, bitte unbedingt  
die Riemenlage beachten !



Brill Gartengeräte GmbH  
Postfach 31 61  
D-58422 Witten  
Telefon (0 23 02) 7 00-0  
Telefax (0 23 02) 7 00-66

NI 11.94

Printed in Germany



## BEDIENUNGSANLEITUNG

Mit dem Kauf dieser neuartigen Doppelwalzen-Handkehrmaschine haben Sie ein Gerät mit ganz besonderem Leistungsvermögen erworben. Durch das sorgfältig abgestimmte Tandemwalzen-System können Sie mit dieser Kehrmaschine nicht nur kleinere Teile wie Zigarettenkippen, Holzstückchen und einzelne Blätter fegen, sondern praktisch alles, was unter der vorderen Verkleidung hindurch paßt, also Laub, Styropor, Metallstücke, Steine - selbst Plastikbecher und kleinere Flaschen und Dosen, ebensogut wie Staub, Papier und Sand. Der Schmutzbehälter wird von oben gefüllt, so daß sein außerordentlich großes Volumen tatsächlich nutzbar ist. Das werden Sie ganz besonders beim Fegen von sperrigem Schmutz, z.B. Laub zu schätzen wissen.

Bei aller Vielfältigkeit dieser Handkehrmaschine, sollten Sie jedoch im Auge behalten, daß dieses Gerät nur für den Einsatz auf befestigten Böden aller Art konstruiert wurde. Es handelt sich also nicht um eine Rasenkehrmaschine oder um ein Gerät zum Reinigen von Treppen.

Bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen, lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung sowie die Sicherheitsempfehlungen und bewahren Sie diese griffbereit auf, damit Sie auch später nachsehen können.

### SICHERHEITSHINWEISE

Die Handkehrmaschine ist nicht für das Kehren von brennbaren, explosiven, giftigen, krebserregenden oder anderen gesundheitsgefährdenden Stoffen und Materialien geeignet.

Kehren Sie keine brennenden oder glühenden Gegenstände, wie z.B. Zigaretten, Streichhölzer oder ähnliches.

Wenn Sie Glas, Metall oder andere Materialien aus dem Schmutzauffangbehälter entfernen, verwenden Sie bitte feste Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

Der Schmutzauffangbehälter sollte nach jedem Gebrauch entleert werden.

Die Kehrmaschine ist nicht für Arbeiten mit Flüssigkeiten geeignet.

Benutzen Sie die Kehrmaschine nicht in unmittelbarer Nähe von Hitzequellen (Feuer, Radiatoren, Heizlüfter oder anderen wärmeausstrahlenden Geräten).

Benutzen Sie nur Original-Zubehör-/Ersatzteile.

### MONTAGE

Wenn Sie die Handkehrmaschine aus dem Karton gehoben haben, wird der Fahrbügel aufgerichtet und in Richtung nach vorne abwärts bis an den Anschlag nach unten geschoben <Fig. (1)>. Die zwei Befestigungsgriffe werden gut handfest angezogen.

Die Seitenbürste wurde aus Transportgründen abgenommen. Sie wird von unten in die dafür vorbereitete Schnappvorrichtung am Seitenbesenarm eingesetzt <Fig. (2)>.

### EINSTELLUNG

Die Handkehrmaschine ist werksseitig zur Arbeit auf glattem, ebenem Boden eingestellt. Grundsätzlich sollten alle Bürsten nur so tief eingestellt sein, daß sie mit leichtem Druck den Boden berühren.

Um die Hauptkehrwalze zu verstellen - nach Verschleiß oder für Gebrauch auf unebenem Boden - greifen Sie mit zwei Fingern den Rasterzeiger <Fig.(3)> seitlich an der Maschine und bewegen ihn nach leichtem Abheben in gewünschter Richtung. Abwärts, also mit stärker werdendem Symbolbalken, wird die Walze tiefer eingestellt.

**Bitte, beachten Sie, daß diese Einstellung auf beiden Seiten unbedingt übereinstimmen muß, damit die Walze gerade in der Kehrmaschine liegt.**

Um den Seitenbesen in der Höhe zu verstellen, wird der Drehriff über der Bürste nach links oder rechts bewegt <Fig.(4)>.

### HANDHABUNG

Schieben Sie die Handkehrmaschine einfach über den Boden dorthin, wo Schmutz zu beseitigen ist. Bedenken Sie dabei, daß die Umdrehungsdrehzahl der Kehrwalzen - und damit die Fegeleistung - von der Arbeitsgeschwindigkeit abhängig ist. Daher nicht zu langsam fegen, sondern in normaler Schrittgeschwindigkeit arbeiten. Ihre neue Kehrmaschine ist wirklich spielend leicht zu handhaben. Sie können problemlos Ecken und Kanten sauber mit dem Seitenbesen ausfegen. Die beiden Kehrwalzen im Gerät nehmen vollständig und präzise allen Schmutz auf.

Durch die spezielle Anordnung der vorderen Stützrolle heben sich Seitenbesen und Kehrwalze beim Rückwärtsziehen automatisch leicht vom Boden ab, so daß in der Rückwärtsfahrt unnötige Staubeentwicklung vermieden wird. Sobald Sie die Kehrmaschine wieder vorwärts schieben, senken sich alle Bürsten in die zuvor gewählte Arbeitseinstellung.

### ENTLEERUNG

Wenn der Schmutzbehälter gefüllt ist, wird er nur nach oben herausgehoben und in einen Mülleimer entleert. Das geschieht am einfachsten, indem man den Behälter über die seitliche Kante ausschüttet <Fig. (5)>.

### NACH DEM GEBRAUCH

Zur Schonung der Borsten des Seitenbesens sollten Sie nach jedem Gebrauch der Maschine den Seitenbesen, wie beschrieben, wieder vom Boden abheben <Fig.(4)>. So vermeiden Sie, daß die Borsten während der Ruhestellung permanent unter Belastung stehen und dadurch im Einsatz vorzeitig verschleifen.

Für die Lagerung der Kehrmaschine nach dem Gebrauch können Sie, um Platz zu sparen, den Fahrbügel umklappen. Hierzu werden die beiden Schraubgriffe leicht gelöst, und der Bügel wird entgegen der normalen Schubrichtung nach oben gezogen. Danach läßt er sich beliebig nach vorne oder hinten umklappen. Hochkant abgestellt (mit den Rädern zur Wand) oder aufgehängt, ist Ihre Handkehrmaschine jederzeit verfügbar und einsatzbereit <Fig.(6)>.

### WARTUNG

Diese Handkehrmaschine ist zum wartungsfreien Gebrauch vorgesehen. Alle Lagerstellen sind staubgeschützt. Für die Reinigung des Gerätes reicht normalerweise ein trockenes Abfegen. Alle Teile sind witterungsbeständig. Es empfiehlt sich nicht, eine Reinigung mit scharfem Hochdruckstrahl vorzunehmen.

### WALZENERSATZ

Durch das Tandemwalzen-System hat nur eine der beiden Bürsten Bodenberührung und damit Verschleißmöglichkeit. Die vordere Walzenbürste im Gerät behält immer ihre Originalgröße und kann im Austausch gegen die hintere Walze als Ersatzbürste Verwendung finden.

Für den Umbau legen Sie die Kehrmaschine mit der Unterseite nach oben auf eine geeignete Unterlage. Jetzt müssen die beiden Höhenverstell-Handgriffe abgeschraubt und abgenommen werden <Fig.(7)>. Danach läßt sich die Walze mit ihren Lagerstellen herausheben. Jetzt werden die beiden Lagerteile, Walzen- und Mitnehmerstücke seitlich abgezogen und auf die Achsstücke der neuen Walze gesteckt (Achtung: die linke und rechte Seite nicht verwechseln). Danach wird die Walze in umgekehrter Reihenfolge, wie beim Ausbau beschrieben, wieder montiert und auf die erforderliche Arbeitshöhe beidseitig eingestellt.

### SEITENBESENERSATZ

Hierzu legen Sie das Gerät mit der Unterseite nach oben. Mit zwei Fingern drücken Sie die Schnapphalterung im Zentrum des Bürstenteiles nach innen <Fig.(8)>. Jetzt können Sie den Borstenteil des Seitenbesens abziehen und auswechseln. Achtung: die zentralen Achsschraubungen brauchen nicht gelöst zu werden.

Zum Austausch des Seitenbesens wird kein Werkzeug benötigt.

### ZUR BESONDEREN BEACHTUNG:

**Bindfäden, Drähte, Packbänder oder ähnlich lange Teile sollten Sie vom Boden aufheben und nicht mit einer Kehrmaschine fegen.** Es wird sonst zu Störungen und zu einer erheblichen Verminderung der Kehrleistung kommen, wenn z.B. ein Bindfaden sich um die Bürstenwalze wickelt, die Borsten zusammenschnürt oder den Lauf des ganzen Gerätes blockiert. Dieses gilt für jede Kehrmaschine, ganz gleich welcher Bauart, und sollte von Ihnen unbedingt beachtet werden.

Fig. 1

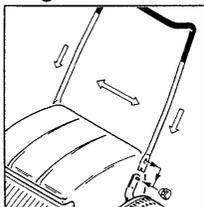


Fig. 2

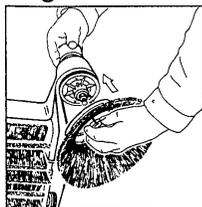


Fig. 3

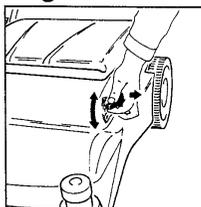


Fig. 4

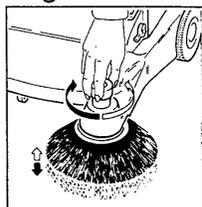


Fig. 5



Fig. 6

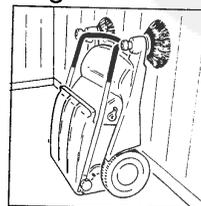


Fig. 7

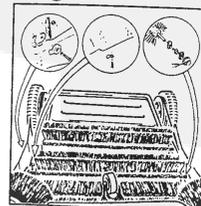


Fig. 8

